

Allgemeine Geschäftsbedingungen zu unserem „Feriencamps“

1. Das Feriencamp der Wildnisschule Ruhrgebiet findet im freien statt.
2. Coronasituation. Alle Veranstalter, Eltern und Kinder müssen sich nach den aktuellen Coronaschutzvorgaben halten, bitte beachten Sie die Aushänge des Gesundheitsministeriums NRW.
3. Wir haften nicht für Verluste, Beschädigungen, Defekte von mitgebrachten Gegenständen, Kleidung uvm. Jeder Teilnehmer ist in seiner eigenen Verantwortung auf seine Sachen zu achten, Wertvolle Gegenstände haben im Wildniscamp grundsätzlich nichts zu suchen.
4. Alle Teilnehmer müssen den täglich entsprechenden Witterungsanforderungen angepasst sein, bei schlechtem Wetter Regenkleidung usw. bei unzureichender Ausstattung können wir diese Nachordern oder die Kinder nicht angemessen betreuen und abholen lassen.
5. Bei extremem Wetter, Unwetter, sonstigen unangepassten Betreuungsmöglichkeiten indem wir keine sichere Betreuung gewähren können, ist eine Betreuung unserer Seits möglich abzubrechen oder die Zeit zu verkürzen. Hierfür können wir den Teilnehmerbetrag anteilig zurückerstatten.
6. Kinder die stark erkältet sind, Krank werden oder aus sonstigen Gründen (z.B. Unfall) nicht mehr teilnehmen können, dürfen erst wieder im gesunden Zustand teilnehmen, hierfür werden die Kosten nicht zurückerstattet.
7. Teilnehmer die angemeldet wurden, die Buchungsbestätigung unserer Seits erhalten haben, aber nicht erscheinen, müssen den vollen Betrag bezahlen.
8. Sollten Kinder beim Camp gewalttätig werden, sich nicht an Regeln und Absprachen halten, Mobben oder ähnliches, können sie aus dem Camp ausgeschlossen werden. Eine Rückerstattung des Teilnehmerbetrages ist hier nicht möglich.
Wir besprechen und Verwarnen diese Situation mit Ihnen als Elternteil und dem Kind.
9. Hat die Buchung erfolgreich stattgefunden, das teilnehmende Kind teilgenommen aber die Rechnung nicht beglichen, erheben wir nach 14 Tagen eine Bearbeitungsgebühr von 10Euro je Woche Verzögerung- für Buchhaltungskosten, Steuerabrechnung, Verzögerung und Nachverfolgung (Der Rechnungszeitraum liegt dann in der ersten Mahnphase).
10. Das Feriencamp der Wildnisschule Ruhr arbeitet im pädagogischen partizipativem Rahmen. Die Inhalte zum Veranstaltungsprogramm können variieren, sich verändern oder abweichen- wir besprechen mit den Kindern die Erlebniswoche und planen sie den aktuellen Witterungsbedingungen entsprechend oder dem Verhalten mit der Gesamtgruppe ab (Beispiel: Schnitzen steht auf dem Programm, die Mehrheit der teilnehmenden Kinder hat allerdings große Schwierigkeiten zu schnitzen oder hält sich nicht an Regeln, somit wird das „Schnitzangebot“ weggelassen oder reduziert!) Daher ist unser Feriencamp niemals 100% Programminhalt bezogen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Einpackliste: **„Was Ihr täglich im Rucksack braucht!“**

Gute Laune
Feuchtes Toilettenpapier
Wetterfeste Kleidung
Ein kleines Handtuch
Trinkflasche zum wieder auffüllen

„Was Ihr braucht wenn wir es ankündigen!“

Teller oder Schüssel, Esslöffel oder Gabel
(Je nach Gericht- Wochenspeiseplan wird Montags mit den Kindern abgesprochen)
Gummistiefel (Können die Woche vor Ort gelagert werden)

Treffpunkt: Wildnisschule Ruhrgebiet, Am Zippe 50, Hattingen